



**cds-Mörtel 0-1 FB** ist ein pigmentierter, mit definierter Sieblinie gefüllter, 2-Komponenten-Epoxidharzmörtel und wird vorwiegend für die Sanierung und Reparatur von Bordsteinen und Treppen sowie zu Herstellung von Hohlkehlen und Anrampungen verwendet. Geeignet und zugelassen für die bauliche Erhaltung von Verkehrsflächen in Betonbauweise gemäß Grundprüfung TL/TP BEB-StB 15.

#### Untergrundbeschaffenheit

Der Betonuntergrund muss trocken, öl- und fettfrei sowie frei von losen Teilen oder sonstigen Verschmutzungen sein. Haftungsmindernde Verunreinigungen müssen durch geeignete Verfahren entfernt werden. Betonuntergründe müssen tragfähig sein und nach der Vorbereitung eine Oberflächenzugfestigkeit von mindestens 1,5 MPa aufweisen.

#### Untergrund- und Umgebungstemperatur

mind. 3 °C, max. 30 °C siehe Härtervarianten im technischen Merkblatt

#### Aushärtezeit bei 20°C

befahrbar nach 4 - 15 Stunden, je nach verwendetem Härter

#### Materialverbrauch

**cds-Haftvermittler:** 0,6 - 0,8 kg/m<sup>2</sup>  
**cds-Mörtel 0-1 FB:** ca. 2 kg/l auszufüllendes Volumen

#### Verarbeitung

**cds-Haftvermittler** anmischen und mit einem Pinsel o.ä. auf die vorbehandelte Fläche aufbringen und einmassieren.  
Anschließend den angemischten **cds-Mörtel 0-1 FB** nass in nass auf die mit **cds-Haftvermittler** versehenen Flächen mit einer Glättkelle aufbringen und in die gewünschte Form bringen.

#### Farbton

grau, weitere Farben auf Anfrage ab 3.000 kg

#### Lieferform

**cds-Haftvermittler:** 1 kg Beutel sowie 2, 4, 10 kg Gebinde  
**cds-Mörtel 0-1 FB:** 8 kg und 20 kg Gebinde sowie 25 kg Sack

#### Lagerfähigkeit

1 Jahr, trocken und bei + 15 °C bis + 20 °C

#### Vorteile

- leicht zu modellieren und zu formen
- hohe Standfestigkeit für das Arbeiten an vertikalen Flächen
- erfüllt die Anforderungen der TL/TP BEB-StB 15
- keine Wasseraufnahme
- Härtungsschrumpf < 0,1 %
- hohe Beständigkeit und Lebensdauer
- schnelle Aushärtung
- frei auslaufend ohne Mindestschichtstärke



## Musterleistungstext

### 1. Untergrundvorbereitung

Visuelle und mechanische Untersuchung der gesamten instand zu setzenden Fläche durch geeignete Verfahren.

Schadhafte Bereiche bis auf den tragfähigen Kernbeton ausstemmen, anfallenden Bauschutt aufnehmen und ordnungsgemäß entsorgen. Die Haftgrenzflächen sind ggf. zu trocknen und von trennend wirkenden Substanzen durch geeignete Verfahren zu reinigen. Die Oberflächenzugfestigkeit des vorbereiteten Untergrundes muss im Mittel  $\geq 1,5$  MPa betragen. Kein Einzelwert darf  $< 1,0$  MPa betragen.

### 2. Grundierung

Liefen und aufbringen eines thixotropierten 2-Komponenten-Reaktionsharzes auf Epoxidharzbasis als Haftbrücke auf waagrechten und senkrechten Flächen zwischen Beton und cds-Mörteln. Geeignet auf bruchrauen oder angerauten Flächen, unempfindlich gegenüber der Alkalität frischer Zementmörtel.

Material: cds-Haftvermittler

Verbrauch: 0,6 - 0,8 kg/m<sup>2</sup>

### 3. Reprofilierung

Reprofilierung der ausgestemmtten Schadstellen mit einem pigmentierten, mit definierter Sieblinie gefüllten, 2-Komponenten-Epoxidharzmörtel höhengleich zu den angrenzenden Bereichen in die ursprüngliche Form. Auf eine sorgfältige Verdichtung (lageweise mit Glättkelle) ist zu achten.

Der Mörtel muss folgende Anforderungen erfüllen:

- Biegezugfestigkeit  $> 20$  MPa
- Druckfestigkeit  $> 60$  MPa
- Abreißfestigkeit  $\geq 2,5$  MPa
- keine Wasseraufnahme
- Frost-Tausalzbeständigkeit
- Härtungsschrumpf  $< 0,1$  %

Material: cds-Mörtel 0-1 FB

Verbrauch: ca. 2 kg/l auszufüllendes Volumen

Farbton: grau

Diese Informationen dienen dem Überblick. Maßgebliche technische Informationen entnehmen Sie den Technischen Merkblättern 9900 (cds Haftvermittler), 8846 (cds-Mörtel 0-1 FB) und den Sicherheitsdatenblättern in der aktuellen Fassung.